

# Tour zum Himmel

Jahrelang verließen junge Türken das Taurusgebirge. Jetzt sollen neue Wanderrouten ausländische Gäste und Arbeitsplätze bringen

VON MICHAEL RUHLAND

Sanft und sozial sollte das Projekt sein. Aktivurlauber aus Europa sollten sich hier im Taurus wohlfühlen, in familiengeführten Pensionen wohnen und tagsüber Wanderungen machen, mit Bergführern das Karstgebirge erkunden oder lykische Felsengräber entdecken. Nur 20 Kilometer von der türkischen Südküste entfernt wollte Yusuf Örnek zeigen, dass es auch einen anderen touristischen Weg geben kann. Gökbüük, „Himmelskurve“, heißt der Ort, den der ehemalige Reiseleiter zum Modell des nachhaltigen Tourismus machen wollte. Ihm wieder Leben einhauchen, nachdem die junge Bevölkerung in den 1990er Jahren an die Küste abgewandert war – in Urlaubszentren wie Antalya, Kemer oder Alanya, wo Arbeit, Auskommen und Abwechslung locken. Schulen mussten daraufhin schließen, das Kino machte zu, nur die Alten blieben. Die wollte Örnek für sein Projekt gewinnen und die Jungen dadurch zurückholen. 70 Prozent der Hausbesitzer sollten per Eintrag ins Grundbuch zusichern, dass sie 25 Jahre ihr Eigentum nicht verkaufen und zwei, drei Zimmer für Gäste anbieten würden. Architekten und Abwasserfachleute hatte Örnek bereits an der Hand, einen großen Reiseveranstalter ebenfalls. Am Ende unterschrieben aber nur 40 Prozent der Einheimischen, die Mehrheit traute der Idee nicht. „Ich bin ziemlich auf die Nase gefallen“, sagt Örnek. Der Inhaber einer Reiseagentur hatte nicht nur Energie und Lebenszeit in sein Projekt gesteckt, sondern auch viel Geld. Ohne Erfolg.

Zwölf Jahre ist das nun her. „Ich hätte wohl ein, zwei Häuser umbauen lassen sollen als Modell zum Anschauen“, sagt er rückblickend. Der Mann mit dem kahlen Kopf und der randlosen Brille sitzt hinter dem Steuer seines Autos und nimmt die letzten Kurven der Nationalstraße D635 bis zur Abzweigung nach Gökbüük, der Himmelskurve. Seine Laune ist bestens, der melancholische Gesichtsausdruck des Philosophen, der über Karl Jaspers Existenzphilosophie promoviert hat, ist einem kindlichen Strahlen gewichen. Örneks Glaube an den anderen Tourismus ist zurückgekehrt. Er gewann den DAV Summit Club, Bergsteigerschule und Reiseveranstalter des Deutschen Alpenvereins, für ein Entwicklungsprojekt im küstennahen Taurusgebirge – in Zusammenarbeit mit dem Studienkreis für Tourismus und Entwicklung, der Provinz Antalya und der Fluglinie Sun Express. „Der Tourismus hat hier alles instrumentalisiert, die Küsten, die

**Hinweis der Redaktion:** Die Recherchereisen für diese Ausgabe wurden zum Teil unterstützt von Veranstalter, Hotels, Fluglinien und/oder Tourismus-Agenturen.



Im Zeichen der Ziege: Detaillierte Karten oder gar Hinweisschilder gibt es im türkischen Gebirge zwar nicht, dafür viel Natur und begeisterte Wanderführer.

FOTO: DAV SUMMIT CLUB

Strände, die Städte. Jetzt können wir den Spieß umdrehen“, prophezeit er. Wanderer und Mountainbiker sollen den verarmten Bauern Einnahmen bringen und das Hinterland der wuchernden Küstenmetropole Antalya touristisch aufwerten. „Strände sind austauschbar. Wir brauchen Unikate“, sagt Örnek. Die Zedernwälder im Taurus seien solche, ebenso die Kultur der alevischen Dörfer, die historischen Stätten. „Huuuid“, schallt es durch den Bergwald. Es ist ein durchdringender Laut, eine krude Mischung aus Schlichten- und Hüteruf. Fragende Blicke. Als erstes reagiert Reiseleiter Joachim Chwaszcza vom DAV

## Freiwillige reparierten Mountainbikes und erstellten Routen zum Klettern

Summit Club. Er kennt den Urheber des Urschreies, ein Unikat ganz im Sinne von Yusuf Örneks Tourismustheorie. An einem von Felsblöcken durchsetzten Steilhang taucht Ömer Faruk Gülsen unter einer Libanonzedel auf – ein Mann, selbst wie ein Baum. Der Bergführer, der nach eigenem Bekunden „alle Gipfel der Türkei“ bestiegen hat, kennt die Hirtenpfade in den Kiyl Beyaglari, den Küstenherrenbergen im Hinterland Antalyas. Er hat ein Buch über den Taurus verfasst und gilt in der Türkei bei Bergsteigern als Institution. Im Internet chart er die 59-Jährige Wanderbegeisterte um sich und bietet für wenig Geld geführte Touren an.

Gülsen, der aus Mus in Ostanatolien stammt, spricht zwar nur kurdisch und türkisch, war aber genau der richtige Mann für den DAV. Vor einem Jahr hatte der Summit Club ein Gutachterteam in den Taurus geschickt, um die Chancen für einen nachhaltigen Wandertourismus auszuloten. Der Bergführer zeigte dem Team ein gutes Dutzend seiner Touren, seine „Huuuid-Rufe“ wurden zum Running Gag. Manche Pfade hat er an den Schlüsselstellen mit Steinen und Astgabeln markiert. Doch den Weg würde wohl trotzdem nur er finden.

Brauchbare Kartenmaterial gibt es nicht, die Türkei hält topografische Karten

aus militärischen Gründen unter Verchluss. Erst kommendes Frühjahr soll eine Wanderkarte für das Küstenrandgebirge herauskommen, berichtet Yusuf Örnek. Die Provinz Antalya hat sie in Auftrag gegeben, doch es ist zweifelhaft, ob man sich mit ihr selbstständig auf Tour wagen kann. Aus Sicht des DAV und seiner türkischen Partner ist dies auch gar nicht erwünscht. Denn unter nachhaltigem Tourismus verstehen die Initiatoren eben auch, dass Einheimische die Wander- und Fahrradgruppen durch den Taurus geleiten. Der Summit Club hat gerade damit begonnen, lokale Wander- und Bergführer auszubilden.

An Nachfrage dürfte es dem Projekt „Taurus Trails“ nicht mangeln – zumindest theoretisch. Denn während die DAV-Experten den Taurus erkundeten, erstellte der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung eine Pilotstudie zum Gäste-Potenzial. So seien in Deutschland 7,2 Millionen Menschen an Natur- und Aktivurlaub interessiert, 2,8 Millionen davon könnten sich zu diesem Zweck eine Türkeireise vorstellen. Zwei Gruppen hat der DAV nun schon in die dünn besiedelte Bergregion zwischen der Kleinstadt Elmali und dem Küstenort Kemer gebracht, und ein wenig dürften sie Pioniere sein. An manchen Stellen sind Stacheldrahtzäune zu überwinden, aufgestellt von der Forstverwaltung, die junge Zedern vor Verbiss durch Ziegen schützen will. Es geht teils durch weglöses

Gelände. Hüfthohe Salbeibüsche und wilde Thymian verströmen in der Nachmittagssonne ihre Düfte.

Aus der Ferne betrachtet, sehen die Berghänge wie japanische Tuschzeichnungen aus. Trotz ihrer beachtlichen Größe wirken die Zedern dank ihrer nahezu waagrecht gestaffelten Äste filigran. Sobald man unter ihnen durchwandert, verleihen die herabhängenden Flechten der Umgebung etwas Geheimnisvolles, Märchenhaftes. Die Tauruszedel, eine endemische Art, wächst in einer Höhe von 1600 bis 2600 Meter. Die älteste Zedel im Naturpark bei Elmali datiert wissenschaftler auf knapp 900 Jahre. Sie hat einen Stamm-Durchmesser von 2,3 Meter und einer Höhe von 32,5 Meter. Die Türken sind stolz auf ihr „weltgrößtes“ Aufforstungsschutzgebiet für Zedern.“

Der Besucher wiederum wandelt auf menschenleeren, mystischen Waldwegen. Eine seltsame Stille herrscht dort, kein Zirpen von Zikaden, kein Vogelgezwitscher, nicht mal das Summen eines Insekts. Dafür gibt es immer wieder den Blick auf den Kizlar Sivrisi, den mit 3086 Metern höchsten Berg der Akdaglar, der Weißen Berge unweit der Hochebene von Elmali. Der felsige, vegetationslose Gipfel steht mit seinen rotbraunen, warmen Farbtönen im Kontrast zu den bläulichen Zedernnadeln, die im Sonnenlicht metallisch leuchten. Starke Kontraste findet man

auch innerhalb des Taurus, allein schon klimatisch. Während es in den Weißen Bergen wegen der Höhe auch im Sommer kühl werden kann, herrschen in den Küstenherrenbergen meistens subtropische Verhältnisse.

Yusuf Örnek, der Tourismusfachmann mit dem melancholischen Gemüt, biegt nun ein in die Himmelskurve, sein verlorenes Dorf, aus dem er einst ein Reise-Utopia machen wollte. Man kann seinen Ansatz verstehen, denn hier sieht der Reisende ein Dorf am Fuß der Berge, von Pflanzen überwuchert und wie in einem Dornröschenschlaf. Sükriye Brunauer passt in diese Märchenszenerie. Mit ihrem henngefärbten, wallenden Haar und dem sonnengebräunten Teint sieht sie aus wie ein Blumenkind der Woodstock-Generation. Ihre Terrasse ist von Weinreben überwachsen, sodass sich der Besucher nur zu strecken braucht, um die reifen Trauben zu pflücken. An die langen Tische grenzt ein kleiner, selbst gemauerter Swimmingpool, gespeist von einem Bach. Es ist das perfekte Idyll, allerdings eines, das unter einem schlechten Stern stand. Brunauers Mann Gerhard, ein Österreicher, starb vor drei Jahren an einem Herzinfarkt. Die Witwe, die nur türkisch spricht, sah sich nicht in der Lage, die Bikesation und die Pension weiter zu betreiben. Das große Anwesen verwilderte, ein gerade fertiggestellter Gästezimmer-Anbau blieb unvollendet.

Wenn man so will, kam der Prinz in der Doppelgestalt Joachim Chwaszczas und Yusuf Örneks. Die beiden organisierten im September bei Sükriye ein Camp mit zehn DAV-Jugendlichen aus Baden-Württemberg und sechs türkischen Studenten der Fachhochschule in Elmali. Die jungen Leute brachten die eingemotteten Mountainbikes auf Vordermann, halfen im verwahrlosten Garten und arbeiteten mit DAV-Jugendleitern Bike- sowie Klettertouren in der Umgebung aus. Seither hat Sükriye Brunauer wieder Hoffnung. „Ich möchte, dass Menschen mit Seele kommen“, sagt sie. Das war von Anfang an auch Yusuf Örneks Ziel. Sanft und sozial. Jetzt halt im Kleinen.



**Anreise:** Sun Express fliegt täglich mehrmals von mehreren deutschen Städten nach Antalya, Hin- und Rückflug ab 200 Euro, [www.sunexpress.com](http://www.sunexpress.com)  
**Reisearrangement:** Der DAV Summit Club hat in Zusammenarbeit mit der türkischen Provinz Antalya und dem Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V. eine zwölf-tägige Wanderreise konzipiert, die durch das Taurusgebirge im Hinterland Antalyas führt und an der lykischen Küste endet. Die Gehzeiten für die technisch leichten Bergwanderungen betragen zwischen vier und sieben Stunden, die Unterkünfte sind einfache Hotels und Pensionen. Kosten: ab 995 Euro pro Person (ohne Flug), [www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de), [www.studienkreis.org](http://www.studienkreis.org)  
**Weitere Auskünfte:** [www.goturkey.com](http://www.goturkey.com)

## ENDE DER REISE

### Angriff der Kuschelmonster

Jetzt, wo die Tage kurz sind, der Nebel um die Baumgerippe wabert und die klemme Kälte in die Knochen kriecht, rumpelt es wieder anständig im Gemüt. Vor allem der Bergfreund hat Grund zur Klage. Zum Wandern ist es zu glitschig, in der Höhe hat es zu viel Schnee, zum Skitouren gehen liegt zu wenig, und Abfahrten von Gletschern machen auch nur bedingt Spaß, wenn man dabei auf die tieferliegenden braunen Hänge schaut. Aber das Schöne am Tourismus ist ja, dass er für jede Jahresphase eine spezielle Ausstiegs-Option bietet.

Wer Träume hat, der hat auch Ziele, und wer nur noch weg will aus dem grusigen Grau der Großstadt, der ist jetzt besonders empfänglich für die verführerischen Angebote, mit denen die Hotels der Alpenorte ausgekühlte Gäste gleich paarweise in ihre Himmelbetten locken: Herbstgefühle! Wohlfühltag! Verwöhn-pension!

Die Zeitrizen zwischen den Bergsaisonzeiten werden am besten mit Romantiksilikon verfügt. Die Whirlpools in den Kuschelsuiten sind schon vorgeheizt, der iPod mit Mozart scharf gestellt, Kakaobutter für die Partnermassage aus dem Kühlschrank geholt. Dann noch ein paar Blütenblätter übers Kopfkissen, ein Fläschchen Piccolo auf den Nachttisch, und am nächsten Morgen gibt es das Pyjamafrühstück direkt im Genießerkokon, der in wenigen Wochen schon wieder schnöde Doppelzimmer heißt. Anders funktioniert es einfach nicht. Wer will sich schon zu Hause zu zweit in die Badewanne quetschen, mit Margarine einreiben und am Ende das ganze Rosenlaub vom Parkettboden aufsaugen?

JOCHEN TEMSCH

VERANTWORTLICH: JOCHEN TEMSCH

**ab €999,- p.P.**  
zzgl. Service Entgelt\*

**ab/bis DUBAI**  
Dezember 2013 >  
März 2014\*

**MSC LIRICA**  
7 Nächte

**Inklusive Flug ab/bis Deutschland & Getränkepaket CHEERS!**

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder unter [www.msc-kreuzfahrten.de](http://www.msc-kreuzfahrten.de)

Die mediterrane Lebensart

\* zzgl. Service Entgelt: Am Ende der Kreuzfahrt fällt zusätzlich ein Service Entgelt in Höhe von € 7,- pro Erw./beanstandungsfrei an Bord verbrachter Nacht an. Fly & Cruise Emirate Special inkl. CHEERS, Bella Erlebnis, gültig bei Neubuchung bis 15.12.2013, begrenzte Verfügbarkeit – es wird das Getränkepaket CHEERS im Wert von € 16,50 p.P./Tag gratis inkludiert: unbegrenzte Getränkeauswahl während Mittag- und Abendessen an Tischwein (Auswahl an 2 Weißweinen, 2 Rotweinen und 1 Roséwein), Bier vom Fass, Softdrinks und Mineralwasser.\* Termine teilw. mit Saisonzuschlag. Abflughäfen: Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt, München. Veranstalter MSC Crociere S. A. Genf. Zustellungsbevollmächtigter für Deutschland: MSC Kreuzfahrten GmbH, Neumarkter Str. 63, 81673 München.

**Ostbayerin/ Bayerischer Wald**

**Kreuz-Fidel im Spätherbst an den heißen Quellen im ländlichen Bad**

pro Pers. nur € 439,-

6 Übernacht. im Do-App. mit 6x Halbpension + 4x in die Rottal-Therme, + 2x Massage, 2x Fango, 1x Laser-Therapie o. Anti-Stressbeh., + zusätzlich: 1x kl. kosmet. Gesichtsbildung oder medizinisch orientierte Fußpflege. - Doppel-App. m. Dusche, WC, Balkon o. Terr.

**Apparthotel** **Alter Weißbräu**

Hotel Alter Weißbräu GmbH & Co Betriebs-KG  
84364 Bad Bimbach, Hofmark 9-11  
Tel. 08563/9720, Fax 08563/97222  
[www.hotel-alter-weissbraeu.de](http://www.hotel-alter-weissbraeu.de)

**Nordsee**

**Komfort neue FeWo, Nordfriesland, Nähe Dänemark u. Sylt, f. 2 Pers., 04663/188399**  
[www.ferienwohnunggallegra.de](http://www.ferienwohnunggallegra.de)

**Die Nr. 1 für Familienurlaub: Famotel**  
Urlaub und Erholung für die ganze Familie. Jetzt gratis Katalog bestellen: [www.famotel.com/katalog](http://www.famotel.com/katalog)  
Famotel. Urlaub auf Familiisch!

**Mittel-/Osteuropa**

**Kur in Kolberg in Polen - 14 Tage ab 439 €!**  
Hausholung inkl. 1! Hotelprospekte und DVD-Film gratis! ☎ 0048/943555126  
[www.kurhotelwalgardia.de](http://www.kurhotelwalgardia.de)

**Italien**

**Unesco-Welterbe Cilento/Südt. Ph'ser am Meer T. 0941/5676490, [www.cilento-ferien.de](http://www.cilento-ferien.de)**

**USA**

**Rocky Mountains Ski Safaris ab € 1995**  
[www.primaklima.de](http://www.primaklima.de) | Tel. 030 78 79 27 0

**Frankreich**

**S-Frankr. Ardèche - FH. Traumlage, ruh. 2 P. Radeln, Wandern, Paddeln, ☎ 02684/6297**

WENN SIE IHRE RUHE BRAUCHEN, BLÄTTERN SIE WEITER.

Chamäleon

Die Reise Ihres Lebens.

Ihre unvorstellbaren Abenteuer beginnen hier: [chamaeleon-reisen.de](http://chamaeleon-reisen.de)

**Spanien**

**Mallorca, SW, idyll. gelegenes Ferienhaus, 2-4 P., ideal f. Wanderer, Radler... 20 Min. n. Palma, 5 Min. z. Meer, traumhafter Blick auf Gebirge, Meer u. Dorf. ☎ 089/2607537**

**Teneriffa, traumh. Bungalow, toller Meerbl. 2 Terr. 130m², 90m² Wfl., max. 4 P., 2 SZ, ruhige Lage, exkl. Einrichtung, ab 90,- € kurzfr. frei, 26.11.-14.12. ☎ 0172/4524634**

**Finca, Traumsee, Pool, Meer, Berge, weiträum. gepfl., 2-10 Pers., Stille zum Greifen. ☎ 04872/1356 [www.finca-andalusien.de](http://www.finca-andalusien.de)**

**Mallorca, Finca-Urlaub FeWos ab 70,-/Tag [www.siebolds.de](http://www.siebolds.de) ☎ 04941/64639**

**Südtirol/Dolomiten**

3 Länder-skisafari.com

\*\*\*\* Hotel - 7 Tage HP + Skipaß/Skikurs ab € 610

**Schweiz**

**Österreich**

**Vermiete Ferienhaus im Zentrum von Zell am See, Bundesland Salzburg, Österreich, in wunderschöner Hanglage mit Blick über dem See für 8-10 Personen. Lift zu Fuß erreichbar, Erstvermietung, Weihnachts- und Faschingswoche 2013/14 noch frei, EUR 3.500,00 pro Woche, davor und danach günstiger, von privat ☎ 0160/96984517**

**Vermiete neues Luxuschalet mit Wellnessbereich in exponierter Alleinlage im Zillertal. Näh. Auskünfte unt. ☎ 0043 664 7501 6606 oder unter [kurt.schiesti@oon.at](mailto:kurt.schiesti@oon.at)**

**St. Joh./T. 2 FeWo's, zentrumsnah, SAT-TV, Terr., ab 21.12. frei. ☎ 089/35 11 69 0**

**Beilagenhinweis**  
In einer Teillauflage dieser Ausgabe liegt ein Prospekt

**Wintergenuss**  
Urlaub im Salzkammergut [www.salzkammergut.at](http://www.salzkammergut.at)

**AROSA KULM HOTEL & ALPIN SPA**  
Das charmante Hotel mit sechs Restaurants, zwei Bars und alpinspa.  
**Exklusives Schnupper-Angebot 4. Januar bis 15. Februar 2014**  
4 Übernachtungen inklusive Kul(m)inarisches Dine Around  
· Gutschein von CHF 100 alpinspa  
· 3 Tages-Skipass  
Ab CHF 1195 pro Person / EZ  
Ab CHF 1240 pro Person / DZ  
CH-7050 AROSA  
FON +41 (0)81 378 88 -88 - FAX -89  
RESERVATION@AROSAKULM.CH

## Die schönsten Reiseziele

Jeden Donnerstag in Ihrer Süddeutschen Zeitung

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung